



BEITRÄGE

- Unterstützung von Schwimmunterricht an Grundschulen
- Mittendrin statt nur dabei!?
Sportunterricht für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf gestalten
- Kompetenzförderliche Beurteilung mithilfe des Sportjournals

LEHRHILFEN

- Sinnvolle Spiele für die Wassergewöhnung
- Schüler*innen zum selbstständigen Handeln im Sportunterricht befähigen
- Die Schüler*innen-Jury am Beispiel Parcours



Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60

Sonderpreis für Studierende € 57,00

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt 337

Beiträge

Christine Hoffmann, Maren Thanner & Miriam Ittlinger

Unterstützung von Schwimmunterricht an Grundschulen 338

Christopher Mihajlovic

Mittendrin statt nur dabei!?
Sportunterricht für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf gestalten 344

Jürg Baumberger

Kompetenzförderliche Beurteilung mithilfe des Sportjournals 349

Lehrhilfen

Christine Hoffmann & Miriam Ittlinger

Sinnvolle Spiele für die Wassergewöhnung 355

Michael Mertens

Schüler*innen zum selbstständigen Handeln im Sportunterricht befähigen 361

Andreas Simon

Die Schüler*innen-Jury am Beispiel Parcours 367

Leser*innenbrief 373

Tagungsbericht 375

Nachrichten und Informationen 377

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes 379

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband 382

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Marc Hermenau

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firma Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden Baden und der Firma alpetour Touristische GmbH, Josef-Jägerhuber-Straße 6, 82319 Starnberg, bei.

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Christine Hoffmann, Maren Thanner & Miriam Ittlinger

Unterstützung von Schwimmunterricht an Grundschulen

*Die Pandemie hat die mangelhafte Schwimmfähigkeit von Kindern deutlich verschärft, der Anteil der Nichtschwimmer*innen ist enorm gestiegen. Ein Pilotprojekt der TUM unterstützt Grundschullehrkräfte bei der Bewältigung der zusätzlichen Anforderungen. Der Vergleich zwischen einem Vor- und einem Nachtest zu zwei ausgewählten Grundfertigkeiten des Schwimmens belegt, dass ein Großteil der Kinder ihre Atem- und Gleitfähigkeit deutlich verbessern konnte.*

Supporting Swim Lessons In Elementary Schools

The Covid pandemic severely increased children's insufficient swimming abilities and the percentage of non-swimmers highly increased. A pilot study of the Technical University of Munich (TUM) facilitates elementary school teachers to meet these additional challenges. The comparison of two selected basic swim skills in pre-tests and post-tests confirms that a majority of the children significantly improved their competence in breathing and gliding.

Christopher Mihajlovic

Mittendrin statt nur dabei!?

Sportunterricht für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf gestalten

*In diesem Beitrag findet zunächst eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Phänomen der „komplexen Beeinträchtigung“ im Kontext des inklusiven (Sport-)Unterrichts statt. Anschließend wird mit „Boccia“ eine wett-kampforientierte Sportart vorgestellt, die sich aufgrund des Spielprinzips für den Einsatz im diversitätssensiblen Sportunterricht eignet, wobei ein Hauptaugenmerk auf mögliche Adaptionenmöglichkeiten für Spieler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen gelegt wird. Abschließend möchte der Beitrag für die Notwendigkeit sensibilisieren, die Sichtweisen von Menschen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen stärker in der (sport-)pädagogischen Forschung zu berücksichtigen, um relevante Fragen im Umgang mit dem Personenkreis behandeln zu können.*

Leaving no one behind? Engaging individuals with severe and multiple disabilities in Physical Education

First of all the author phenomenologically examines the term “complex disabilities” within the context of inclusive (physical) education. Then he presents “Boccia” as a competitive sport, which seems to be adequate for diversity-sensitive teaching in physical education. Thereby the author focuses on possible adaptations for players with multiple disabilities. Finally he wants raise the awareness that sport pedagogical research needs to give more consideration to the perspectives of individuals with severe and multiple disabilities in order to be able to address relevant questions of dealing with that group.

Jürg Baumberger

Kompetenzförderliche Beurteilung mithilfe des Sportjournals

*Das Sportjournal (Müller & Baumberger, 2019) ist eine Möglichkeit, kompetenzförderliche Beurteilung im Sportunterricht zu realisieren. Im Zentrum steht die Frage, wie Lehrpersonen das Sportjournal im Unterricht einsetzen und welchen Einfluss es auf die Förderung und Beurteilung der Schüler*innen hat. Weiter wird beleuchtet, wie die direkt Betroffenen das Sportjournal wahrnehmen. Die Aussagen der Lehrpersonen wurden entlang der Method(ologie) der „Grounded Theory“ (Strauss & Corbin, 1996) qualitativ ausgewertet. Die quantitative Datenaufbereitung der von den Schüler*innen ausgefüllten Fragebögen beschränkt sich auf die deskriptive Darstellung der Daten und einen T-Test. Die Ergebnisse zeigen, dass die Schüler*innen mit dem Sportjournal lernen, ihre Leistungen realistisch einzuschätzen und es somit zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen kann.*

Using the Sport Journal, SJ, to Assess and Facilitate Competence

The Sport Journal (Müller & Baumberger, 2019) allows users to assess and facilitate the students' competence in physical education. The author focuses on the teachers' use of the Sport Journal in class and on what influence it has for supporting and assessing the students. In addition he investigates how the users perceive the Sport Journal themselves. The teachers' answers were qualitatively evaluated using the method(ology) of the “grounded theory” (Strauss & Corbin, 1996). The quantitative processing of the data from the students' questionnaires is limited to the descriptive presentation of the data and a t-test. The results suggest that students using the Sport Journal learn to assess their achievements more realistically which might imply that it contributes to the development of their personality.